

Zukunftsausrichtung und revolutionärer Planungs-Ansatz

DYNAMISCHE RECHNUNGSLEGUNG

Die immensen Kurs-Einbrüche an den Kapitalmärkten und neuerdings das Enron-Debakel lassen Zweifel aufkommen an der Aussagefähigkeit der gültigen Rechnungslegungs-Systeme. Zukunftsgerichtet waren sie nie.

Als statische Momentaufnahmen stellen Jahres- und Quartals-Abschlüsse definitionsgemäß die Vergangenheit dar. Inzwischen fordert aber der ständig schnellere Wandel im unternehmerischen Leben und Umfeld auch für die Rechnungslegung einen dynamischen Ansatz. Deshalb weicht die Simulations-Software **ASRAP®** von den Planungsmodulen aller bekannten Software-Systeme ab. Sie fasst die Globalzahlen der Jahresabschlüsse über Vergangenheit, Gegenwart und simulierte Unternehmenszukunft in einer in sich geschlossenen Rechnungslegung zusammen – einheitlich, vergleichbar und lückenlos.

Planungsanforderungen der Zukunft

Der Ansatz ist allgemeingültig. Die Doppelten Buchführung werden mit einem besonderen Algorithmus dynamisch in die Zukunft transformiert, und zwar exakt (Input-Output-Simulation).

	2000	2001	2002	2003	2004					
R1 V. Umsatzerlöse	25,32	8.544,00	33,76	14.325,00	5,00	2.897,55	7,20	4.290,58	1,00	639,79
R2 V. Rührtrag Z/umsatz	-21,78	-19,08	-5,40	-3,40	0,00	0,00	8,84	2,90	2,19	0,78
R3 Veränderung Mitarbeiter	1,50	2.297,00	5,35	8.023,00	0,00	0,00	0,49	890,00	0,73	3.200,00
R1 Umsatzerlöse	100,00	42.426,00	100,00	58.751,00	100,00	59.588,25	100,00	83.876,81	100,00	64.517,71
R2 Verschuldung Anfang Jahr Bilanz	-15,29	-8.186,00	-7,82	-4.438,88	14,07	8.382,68	13,88	8.352,28	5,18	3.338,88
R3 Operating Profit	10,78	4.574,00	14,04	7.568,00	14,32	8.533,06	17,72	13.317,22	10,12	13.691,33
R4 Non-Operating Profit	7,44	3.158,00	5,64	3.159,00	1,07	639,00	1,00	639,00	0,99	639,00
R5 Veränderung Working Capital	-2,08	-1.508,00	1,78	1.003,00	-0,39	224,96	-0,26	-255,17	0,08	52,88
R6 Gewinn(-)/Verlust(+/-) an Fremde	-0,81	-344,00	-0,87	-456,00	-0,83	-456,00	-0,78	-456,00	-0,77	-456,00
R7 Veränderung Anteile in Fremdbesitz	-0,50	-224,00	0,58	351,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
R8 Kapitalerhöhung	-2,23	-944,00	0,66	377,00	-0,00	-0,00	0,00	0,00	-0,00	-0,00
R9 Kapitalzerstörung	-1,31	-556,00	-0,92	-523,00	-0,47	-281,00	-0,59	-378,00	-0,82	-530,00
R10 Zugang Sachanlagen und imm. Vermögensg.	-4,66	-2.027,00	-4,20	-3.519,00	-2,34	-1.009,00	-2,81	-2.500,00	-3,42	-3.500,00
R11 Abgang Sachanlagen - Zuschreibungen	1,22	515,00	-37,36	-21.202,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
R12 Zugang Finanzanlagen	-8,76	-3.716,00	-17,49	-8.990,00	-8,39	-5.009,00	-1,57	-1.000,00	-6,20	-4.090,00
R13 Abgang Finanzanlagen - Zuschreibungen	-4,04	-1.843,00	19,17	18.879,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
R14 Zinsenabg. - Zinsaufwendungen	0,82	349,00	-0,84	-477,00	-1,90	-1.129,36	-1,84	-895,17	-0,84	-539,92
R15 Steuern-EV	-1,40	-995,00	-0,84	-478,00	0,00	0,00	-2,13	-1.357,64	-3,69	-2.383,01
R16 Verschuldung Ende Jahr Kapitalfluß	18,48	4.438,88	16,27	8.382,68	14,82	8.352,28	5,23	3.316,88	3,73	2.484,88
R17 Verschuldung Ende Jahr Bilanz	-18,48	-4.438,88	-16,27	-8.382,68	-14,82	-8.352,28	-5,23	-3.316,88	-3,73	-2.484,88
R18 Veränderung Verschuldung Kapitalfluß	8,83	3.748,88	22,59	12.826,88	-0,85	-25,88	7,85	-5.813,22	-1,45	-934,28
R19 Verschuldung Durchschnitt Jahr	-14,88	-6.312,00	3,47	1.972,00	14,04	8.367,10	9,15	5.845,59	4,45	2.871,84
R20 Cash Flow aus Geschäftstätigkeit	14,56	6.178,00	19,77	11.222,00	13,10	7.806,80	14,70	9.987,22	14,66	9.460,29
R21 Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-18,54	-7.867,00	-14,82	-9.371,00	-11,75	-7.000,00	-5,48	-3.500,00	-12,62	-17.500,00
R22 Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	3,59	1.522,00	22,46	12.749,00	-1,85	-806,80	-9,22	-5.887,22	-2,57	-1.655,15
R23 Veränderung flüssige Mittel Kapitalfluß	-0,48	-168,00	6,42	248,00	0,88	6,88	6,88	6,88	6,47	385,14
R24 Brutto Cash Flow	17,44	7.486,00	17,99	10.212,00	13,50	8.041,70	15,25	9.742,38	14,58	9.407,41
R25 Free Cash Flow	10,63	4.511,00	11,06	6.275,00	1,56	929,88	5,16	3.274,71	5,14	3.316,25

Prospektive Kapitalflussrechnung als zentrales Rechenwerk

Das Rechenwerk bucht nicht nur Ist-Werte der Vergangenheit, sondern auch globale Management-Planvorgaben über die Unternehmenszukunft. Die Überlegungen des Managements, die sich flexibel an die Gegebenheiten in der Wirklichkeit anpassen müssen, werden im Stadium der Planung in prospektive Jahresabschlüsse umgerechnet. Über beliebig lange Zeiträume erzeugt das dynamische Rechenwerk von ASRAP® – weltweit erstmalig – vollwertige Rechnungslegungen. Darin sind die prospektive Kapitalflussrechnung, die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung integriert enthalten.



Simulative Planungsrechnung

Mit der Software ASRAP® wird die *Simulative Unternehmensführung* möglich. Sie zeigt unmittelbar die Auswirkung gewählter Szenario-Alternativen auf die angestrebten Zielwerte. Die Entwicklung jedes Unternehmens, Konzerns oder Geschäftsfeldes kann mit allen ihren Varianten in Szenarien und Prozessen vorgedacht werden. So lässt sich die jeweilige Auswirkung auf Gewinn und Verlust, Cashflow, Produktivitäts-, Rentabilitäts- und Finanzentwicklung über beliebig viele Perioden darstellen. Damit gewinnen Unternehmen einen gewaltigen Zeitvorsprung für entsprechende Anpassungsmaßnahmen.

Die nahezu unbegrenzten Einsatzmöglichkeiten der Input-Output-Simulation markieren einen Wendepunkt in der Unternehmenssteuerung. Mit dem Werkzeug der *Dynamischen Rechnungslegung* können bereits vor der Entscheidungsfindung die Ergebnisse wertorientierter Unternehmensführung und deren kontinuierliche Überprüfung und Adjustierung messbar gemacht werden.

In der neuen Version von ASRAP® sind seit März 2002 alle Voraussetzungen für eine erfolgreiche IT-Integration gegeben. Die Basis dafür schafft moderne Java-Technologie mit einer SQL-Datenbank-Anbindung.

Anwendungsgebiete für den ASRAP®-Ansatz

- Strategisches Controlling und Gesamtunternehmens-Zielplanung,
- Aufspaltung von Berichtseinheiten (Neuregelung der Goodwill-Abschreibung nach US-GAAP),
- Bilanzanalyse und Bilanzpolitik (mit Kennzahlen und Cashflows verschiedener Definitionen),
- Business Intelligence,
- Vorbereitung von Ratings,
- Risikomanagement nach dem KonTraG,
- Ergänzung zu Shareholder-Value- und Balanced-Scorecard- Ansatz,
- Dynamische Unternehmensanalyse und Benchmarking.

Weitere Informationen

ASRAP Software GmbH

Ansprechpartner:

Mathias Lörcher, Friedrich Dauner
Grubenfeld 8

D-51467 Bergisch Gladbach

Tel.: +49/(0)22 02/70 81-72

Fax: +49/(0)22 02/70 81-69

E-Mail: info@asrap.com

www.asrap.com